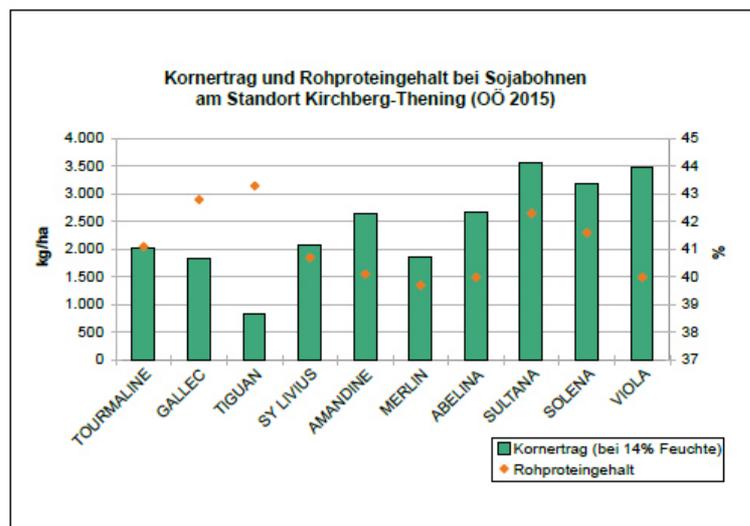


Sojabohnenversuch Kirchberg-Thening 2015

Standort:	Kirchberg-Thening
Bodentyp:	Braunerde
Klima:	8,8°C Jahresdurchschnittstemperatur, 742 mm Jahresniederschlag
Aussaat:	26.04.2015
Ernte:	13.09.2015
Vorfrucht:	Wintergetreide
Versuchsanlage:	Praxis-Streifenversuch
Beikrautregulierung:	Striegel
Versuchsbetreuung:	LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Kornertrag kg/ha (bei 14 % Feuchte)	Rohprotein- gehalt %	Rohprotein- ertrag kg/ha (bei 14 % Feuchte)	Hülsen- Ansatzhöhe 13.08.2015	Hülsen/Pflz. 13.08.2015	WHOE cm 13.08.2015
TOURMALINE	2.018	41,1	828,59	7,4	23,5	66
GALLEC	1.822	42,8	780,00	11,5	25,7	69
TIGUAN	830	43,3	359,14	9,4	19,4	63
SY LIVIUS	2.061	40,7	839,65	9	26,9	82
AMANDINE	2.634	40,1	1056,50	7	25	86
MERLIN	1.864	39,7	740,00	6	22,7	70
ABELINA	2.664	40,0	1066,67	8	24,5	79
SULTANA	3.572	42,3	1510,60	7	24,5	70
SOLENA	3.187	41,6	1325,79	8	22,5	78
VIOLA	3.473	40,0	1389,20	8	22,3	85



Dieser Praxisversuch wurde schon Ende April angelegt. Zunächst waren die Bedingungen für die Sojapflanzen nicht ideal, aber mit dem Ansteigen der Temperaturen entwickelten sie sich relativ gut. Die starke Sommertrockenheit war sogar auf diesem Acker zu erkennen. Beim Drusch Mitte September wurden teilweise recht gute Erträge erzielt, allerdings bei den frühreifen Sorten wie Tiguan (0000) waren schon mehr als die Hälfte der Körner ausgefallen, auch Merlin und Gallec waren davon betroffen. Am besten schnitten hier die Sorten Sultana, Viola und Solena mit mehr als 30 dt/ha ab. Der Rohproteingehalt

beträgt mit Ausnahme von Merlin bei allen Sorten mehr als 40 %. Erhoben wurde neben der Wuchshöhe auch die Hülsenansatzhöhe, wobei es doch deutliche Unterschiede gibt.